

Andacht

Liebe Bläserinnen und Bläser!

An einem meiner letzten Sonntagsgottesdienste las ich als Evangelium den Bericht von der Auferweckung des toten Lazarus, der schon vier Tage im Grab lag (Johannes 11). Auf den Ruf Jesu hin „Lazarus, komm heraus!“, verlässt er sein Grab „gebunden mit Grabtüchern an Füßen und Händen“. Für mich ist das einer der stärksten, aber auch anstößigsten Texte im Neuen Testament. Auf den ersten Blick widerspricht er vollkommen den Erfahrungen, die wir alle machen, wenn wir liebe Menschen zu Grabe tragen. Stirbt einer zur Unzeit oder unter Umständen, die nach menschlichem Maß schlicht absurd zu nennen sind, so mögen wir unserem Herrn entgegenschreien: „Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben!“ Wir wollen doch dem, was das Evangelium sagt, vertrauen – und spüren doch mit jeder Faser unseres Lebens, dass das, was da beschrieben wird, unserer Lebenserfahrung radikal widerspricht. Mancher würde sagen, dass es unsere Sehnsucht, unsere Toten wieder bei uns haben zu wollen, verhöhnt. Wir wissen doch, dass es schlichtweg nicht geht. So suche ich nach einem Schlüssel, damit ich diesen Text für mich annehmen kann.

Ich finde ihn da, wo Jesus zu Lazarus' Schwester Marta sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt“. An Jesus zu glauben bedeutet: Ich halte vielmehr für möglich als das, was ich vor Augen sehe; als all die Dinge, die ich erleben und aushalten muss – manchmal über die Grenzen meiner Kraft hinaus. Ich will - in meiner ganzen Schwachheit und Verzagtheit – an der Hoffnung festhalten, dass Jesus jenseits der Tür des Todes diejenigen in die Arme nimmt und zu seiner Festtafel führt, die ich hier begraben muss. Vor allem halte ich an dem Glauben fest, dass diese Hoffnung auch für mich selbst gilt, wenn ich gehen muss. Es stimmt zwar: Das bringt mir niemanden wieder und zaubert auch Angst, Trauer, Zorn über den Verlust und die Aussicht auf den eigenen Tod nicht einfach weg. Und wer gestorben ist, fehlt. So ist das.

Für mich macht es trotzdem einen gewaltigen Unterschied, ob ich die, die gestorben sind gut aufgehoben weiß und daran glauben kann, dass es ihnen gut geht, weil sie jetzt bei unserem Herrn sind, oder ob ich den Tod als alles verschlingenden und vernichtenden dunklen Sog begreife.

Mein Leben hat ein Ziel: dass der Auferstandene mich am Ende mit offenen Armen empfängt. Ich bekomme das geschenkt und die, die ich hergeben muss, bekommen es auch geschenkt. Daran möchte ich festhalten. Dann werden die Grenzen durchlässiger zwischen dem, was vor Augen ist und dem, was kommen wird. Das ist schon ein Lichtschein vom ewigen Leben.

Ich glaube! Hilf meinem Unglauben, Herr!

Gesegnete Herbsdienste!

Euer Jörg Scheer

Termine

Samstag, 20. Oktober 2018, 14.00 – 18.00 Uhr

Probentag für den Jubiläumsgottesdienst in der Landauer Kirche

Sonntag, 21. Oktober 2018, 14.00 – 18.00 Uhr

Festgottesdienst zum 80-jährigen Jubiläum des Posaunenchores Landau
(Anspielprobe 13.00 Uhr)

Sonntag, 28. Oktober 2018, 17.00 Uhr

Ev. Kirche Friedlos

Konzert „Festliche Bläsermusik“ mit der Hersfelder Kreischor

Leitung. LPW Marshall Lamohr.

Herzliche Einladung !

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Schwalmstadt-Ziegenhain, Schlosskirche (Paradeplatz)

Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag mit einem Festvortrag zu Martin
Bucer durch Arnd Brummer (Chefredakteur von Chrismon). Es spielt der
Schulposaunenchor der Melanchthon-Schule und die Bläsergruppe des
Posaunenwerkes,

Leitung: LPW Ulrich Rebmann. Herzliche Einladung!

Freitag, 2. November 2018, 19.30 Uhr

Nikolaikirche Korbach

Konzert mit dem Eisenberg Ensemble „500 Jahre Franziskanermaler“

Sonntag, 4. November 2018, 17.00 Uhr

Ev. Kirchen Langenselbold

Konzert für Bläser und Orgel mit dem Hanauer Bläserkreis

Leitung. LPW Marshall Lamohr an der Orgel, BZK Rike Alpermann-Wolf.

Herzliche Einladung !

Sonntag, 04. November 2018, 17.00 Uhr

Frielendorf-Spieskappel, Klosterkirche (Glockenrain)

„Anders sein und wunderbar“ – ein Konzert mit dem Schulposaunenchor der
Melanchthon-Schule und der Bläsergruppe des Posaunenwerkes,

Leitung. LPW Ulrich Rebmann. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei!

Sonntag, 25.11.2018, Adventskirche Kassel

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Kasseler Bläserkreis

Leitung LPW Andreas Jahn

Samstag, 1. Dezember 2018

Opernplatz am Spohr-Denkmal, 17.30 Uhr (Aufbau ab 17.15 Uhr)

Kassels größter Weihnachtsmarktposaunenchor

Leitung LPW Andreas Jahn

Infos für Mitwirkende bei Andreas Jahn

Dienstag, 18. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Schwalmstadt- Ziegenhain, Schlosskirche (Paradeplatz)

Adventskonzert des Schulposaunenchores und Schulchores der Melanchthon-Schule und der Bläsergruppe des Posaunenwerkes. Die Leitung haben Karin Stiel-Stracke und Ulrich Rebmann. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei!

Jubiläen

Chorjubiläen

Posaunenchor Twiste 110 Jahre

Bläserjubiläen

Karl-Heinz Kuntze	Posaunenchor	Twiste	58 Jahre
Günther Hartmann	Posaunenchor	Twiste	56 Jahre
Karl-Wilhelm Tepel	Posaunenchor	Twiste	50 Jahre
Karl Zölzer	Posaunenchor	Twiste	40 Jahre
Friedhelm Walter	Posaunenchor	Twiste	40 Jahre
Ute Lauer	Posaunenchor	Roth/Wolfshausen	40 Jahre
Wilhelm Bangert	Posaunenchor	Twiste	31 Jahre
Dieter Wolf	Posaunenchor	Roth/Wolfshausen	25 Jahre

Lehrgänge und Freizeiten

Das Lehrgangsprogramm finden Sie auf unserer Homepage: www.posaunenwerk-ekkw.de. Unter der Rubrik „Aus- und Fortbildung“ können Sie sich online anmelden.

Die nächsten Lehrgänge und Freizeiten mit **freien** Plätzen sind:

Bläsertag in Hephata

3. November 2018

Hermann Schuchardt Schule Hephata

Kosten: 23,00 Euro,

Leitung: LPW Andreas Jahn

Die Anmeldung liegt dieser Sendung bei !

Prüfungswochenende für Posaunenchorleiter/innen

16. – 18. November 2018

Kirchenmusikalische Fortbildungsstätte Schlüchtern

Kosten: 90,00 Euro, Einzelzimmer 104,00 Euro

Mitbläser: 25,00 Euro

Leitung: LPW Andreas Jahn

Freizeit für Jungbläser/innen in Neukirchen

3. – 7. Januar 2019 (Weihnachtsferien)

Knüll-House Neukirchen

Kosten: 155,00 Euro, Geschwisterermäßigung 125,00 Euro

Leitung: Ulrich Rebmann

Wochenendkurs für Chorleitung

Aufbaukurs 1

8. – 10. März 2019

Ev. Jugendbildungsstätte Frauenberg, Bad Hersfeld

Kosten: 85,00mEuro, im Einzelzimmer 105,00 Euro

Leitung: Ulrich Rebmann

Achtung: Teilnehmer-Mindestalter bei diesem Kurs: m15 Jahre !“

Wochenende für Fortgeschrittene Bläser/innen mit Harmonic Brass

15. -17. März 2019

Ev. Jugendbildungsstätte Frauenberg, Bad Hersfeld

Kosten: 175,00 Euro mit Übernachtung, 155,00 Euro ohne Übernachtung

Leitung: Marshall Lamohr

Achtung: Es können keine Einzelzimmer vergeben werden

Rubrik für Chorleiter

Jungbläserntag am 14.9. und 15.9. in Melsungen

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 15.9.18 etwa 110 Jungbläserinnen und Jungbläser vorwiegend jungen Alters, um gemeinsam zu proben, Nudeln zu essen, Kuchen zu essen, die schönen Spielangebote des Cirkus Ikarus zu nutzen und abschließend Gottesdienst zu feiern. Begleitet vom Landesjugendposaunenchor unter der Leitung von LPW Marshall Lamohr und Njeri Weth (voc.), Markus Wentz (pno) und Jack Woyna (perc.) spielte der große Chor der Jungbläser unter der Leitung von LPW Ulrich Rebmann. Zahlreiche Lieder wurden für den Gottesdienst ausgiebig geübt, im

Zentrum der Probe standen aber die drei Auftragskompositionen von Reinhard Gramm („Wir haben Gottes Spuren festgestellt“), Christoph Georgii („Zeichen und Wunder“) und Traugott Fünfgeld („Swing in moll“ und „Ballade“) für großen Chor und Jungbläserchor. Alle Stücke des Gottesdienstes (Jungbläserstimmen/erwachsene Bläser*innen/Dirigierpartituren) waren in einer Notenausgabe abgedruckt, die auch noch in der Geschäftsstelle für 5,-€ / Exemplar erhältlich ist.

Für die erwachsenen Begleitpersonen gab es eine Stadtführung durch das schöne Melsungen und ein Mittagskonzert unter der Leitung von LPW Andreas Jahn auf dem Marktplatz, an dem etwa 40 Bläser*innen teilnahmen.

Am 14.9. wurde der Jungbläserntag mit einem Konzert in der Stadtkirche eröffnet. Zusammen mit Pfarrer Andreas Bielefeldt hatten Judith Quappen und Andreas Jahn ein Konzertprogramm entwickelt, in dem mit besonderen Klängen und Instrumenten experimentiert wurde, um die Schöpfungsgeschichte musikalisch nachzumalen. In diesem Konzert wirkten der Jugendposaunenchor Melsungen (Leitung Judith Quappen) und der Jugendchor Happy Kids (Leitung Annette Fraatz) zusammen.

Das Team des Posaunenwerks dankt den Ehrengästen (LO Rolf Bareis vom EPiD, BPW Andreas Form vom CVJM-Westbund, Dekan Norbert Mecke und Bürgermeister Boucsein), vor allem aber den Jungbläser*innen und deren Ausbildern und Ausbilderinnen, deren Arbeit diesen Tag erst möglich machte! Ein besonderer Dank geht auch an die Kreisbeauftragte des KV Melsungen, Ruth Eckhardt, und ihren Helferinnen und Helfern, ohne die dieser Tag so nicht möglich gewesen wäre. Wir sagen auch unseren Dank an B Braun Melsungen für die großzügige finanzielle Unterstützung dieses Jungbläsertages.

Für das Team des Posaunenwerks Andreas Jahn



medio.tv/schauderna



medio.tv/schauderna



medio.tv/schauderna



medio.tv/schauderna

Rundschreiben

Mit der Zusammenführung der einzelnen kirchenmusikalischen Fachbereiche (Landeskirchenmusikdirektor, Kirchenmusikalische Fortbildungsstätte Schlüchtern, Kantorat für Populärmusik, Kantorat für Kinderchorarbeit, Posaunenwerk) in eine gemeinsame Internetpräsenz gehen weitere Veränderungen einher: Das Rundschreiben wird nach einer Übergangszeit eingestellt werden. Die freiwerdenden finanziellen und personellen Ressourcen werden in die Aktualität der Internetseite investiert.

Gerne geben wir hier eine Anregung von Christian Blümel, Grebenstein, weiter: Christian Blümel schlägt vor, dass wir Posaunenchöre die Titel unserer Musikbeiträge zum Gottesdienst an die Pfarrerinnen und Pfarrer weitergeben, so dass diese abgekündigt werden können. Ein besonderer, fester Platz für unsere musikalische Beitragsmöglichkeit könnte der Ort nach der Predigt sein: Da hat die Gemeinde das Wort Gottes ausgelegt bekommen und kann Musik genießen, ohne mitsingen zu müssen... und wir als Posaunenchor hätten die Möglichkeit, uns bewusst eigenständig einzubringen um bewusst ein Musikstück wirken zu lassen.

Vermischte Meldungen und Informationen

Chorleiter/in gesucht!

Der Evangelische Posaunenchor in Korbach sucht einen neuen Leiter oder eine Leiterin. Wir üben immer mittwochs und begleiten gerne die Veranstaltungen in unserer Korbacher Stadtkirchengemeinde. Da unser bisheriger Leiter Christian Kiepe zum Studium nach Kassel geht, suchen wir einen Nachfolger oder Nachfolgerin. Interessenten können sich an Pfarrer Markus Heßler wenden (markus.hessler@ekkw.de; Tel. 05631 - 2595). Gerne kann auch ein Kontakt direkt zum Chor vermittelt werde

Chorleiter/in gesucht!

Der Posaunenchor Großseelheim (KV Kirchhain) sucht baldmöglich einen neuen Chorleiter/in. Aktuell spielen 30 Bläserinnen und Bläser mit.

Kontakt über: Pfrin. Evelyn Koch, Tel.: 06422/1650, eMail:

pfarramt.grossseelheim@ekkw.de

Chorleiter/in gesucht!

Der Posaunenchor Dreihausen im Kreisverband Marburg sucht ab sofort einen neuen Chorleiter/in. Der Chor besteht zurzeit aus 15 Mitgliedern. Kontakt: Pfarrerin Angelika Kaese, Pfarrweg 1, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424/1340 Email: pfarramt.dreihausen-heskem@ekkw.de

Evangelischer Posaunenchor Vöhl sucht ab sofort neuen Chorleiter

Der Posaunenchor der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Vöhl sucht ab sofort einen neuen Chorleiter. Der Chor hat eine über hundertjährige Tradition und besteht zurzeit aus 13 aktiven Bläsern, die im Jahre 2019 gerne das 110-jährige Bestehen des Chores feiern möchten. Das breite Repertoire des Chores reicht von der klassischen Posaunenchormusik bis hin zu modernen weltlicher Literatur. Die Vergütung des Chorleiters erfolgt über die Kirchengemeinde Vöhl nach den gängigen landeskirchlichen Standards (TV-L).

Email: JanFriedrich.Eisenberg@ekkw.de

„Chorleiter hat noch freie Termine“

Liebe Freunde der Blasmusik,

nach über 35 Jahren der aktiven Bläserarbeit mit Trompete, Zugposaune und Tuba suche ich einen Posaunenchor, der ungern ohne Dirigent spielen möchte.

Zu meinem Aufgabengebiet zähle ich das regelmäßige abhalten von Chorproben, das Einstudieren neuer Stücke, die angefragten Auftritte zu organisieren und nebenbei immer ein Ohr dafür frei zu haben, welche Wünsche bei den einzelnen Bläserinnen und Bläsern noch offen sind. Nach meinem Eignungsnachweis beim Posaunenwerk hatte ich bereits Gelegenheit, Erfahrungen in der Chorleitung zu sammeln. Gerne besuche ich euren Chor für eine „Probeübungsstunde“. Währenddessen kann man am besten meine „Eignung“ für den Posaunenchor bei persönlichen Gesprächen beurteilen.

Während der Ausbildung von Jungbläsern habe ich die Erfahrung machen können, dass es wichtig ist, die Musik mit Spaß in Verbindung bringen zu können.

Pflichten hat jeder selbst genug, sein Hobby sucht man sich aber selbst aus.

Anfragen bitte schriftlich per e Mail an

blechchaos@gmail.com

Kontakt

Geschäftsstelle

Anja Schläper
Heinrich-Wimmer-Straße 4
34131 Kassel
Tel.: (0561) 93 07 168
Fax: (0561) 9378 1151 68
Email: posaunenwerk@ekkw.de

Vorsitzender

Pfr. Jörg Scheer
Am Leimacker 4
36251 Ludwigsau
Tel.: (0 66 21) 7 58 89
Fax: (0 66 21) 96 64 19
Email: vorsitz.pw@ekkw.de

LPW

Marshall W. Lamohr
Namslauer Str. 8
36039 Fulda
Tel.: (06 61) 2 51 31 22
Email: lpw.sued@ekkw.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

LPW

Ulrich Rebmann
Bornbergfeld 26
34621 Frielendorf
Tel.: (0 56 84) 93 18 00

Email: lpw.mitte@ekkw.de

LPW

Andreas Jahn
Am Steinbruch 113
34479 Breuna
Tel.: (0 56 41) 92 99 034
Email: lpw.nord@ekkw.de